

Das neue Steuerberatungsgesetz: Was jetzt relevant ist

Wesentliche Neuerungen und praktische Auswirkungen für die Beratungspraxis

Das neue Steuerberatungsgesetz ist seit September 2026 in weiten Teilen in Kraft und wirft zahlreiche Praxisfragen auf, insbesondere zum Fremdbesitzverbot. Das Webinar gibt einen kompakten Überblick über die wichtigsten Änderungen und ihre Auswirkungen.

Datum & Uhrzeit:	Dienstag, 06.10.2026, 09:30–11:00 Uhr
Ort:	Online
Referent:	Simon Beyme
Zertifizierung:	1,5 Zeitstunden nach § 15 FAO
Preis zzgl. MwSt:	Online-Preis: 149,00 €

Alle Infos und Anmeldung unter www.esv-akademie.de

Inhalte

Mit dem Neunten Steuerberatungsänderungsgesetz ist Anfang September 2026 die größte Reform des Berufsrechts seit der Berufsrechtsreform 2022 in weiten Teilen in Kraft getreten. Obwohl das Gesetzgebungsverfahren in Fachkreisen intensiv diskutiert wurde, stellen sich nun für viele Steuerberatungskanzleien, Lohnsteuerhilfvereine und weitere Beratende ganz praktische Fragen: Welche Regelungen gelten bereits? Wo besteht Handlungsbedarf? Und welche Auswirkungen ergeben sich für die tägliche Berufsausübung?

Besonders intensiv wurde im Gesetzgebungsverfahren über das sogenannte Fremdbesitzverbot diskutiert. Darüber hinaus enthält das Gesetz eine Reihe weiterer Änderungen und Erleichterungen, darunter neue Regelungen zum Leitererfordernis bei weiteren Beratungsstellen. Gleichzeitig zeichnet sich bereits die nächste Reform ab: Ein Gesetzentwurf zur Neuordnung aufsichtsrechtlicher Verfahren bei rechtsberatenden Berufen befindet sich derzeit im parlamentarischen Verfahren und könnte bereits zum 1. Januar 2027 zusätzliche Änderungen unter anderem bei Aufsichts- und Sanktionsverfahren sowie bei der Vertreter- und Abwicklerregelung mit sich bringen.

Das Webinar vermittelt einen kompakten Überblick über die wesentlichen Neuerungen des 9. Steuerberatungsänderungsgesetzes und ordnet deren praktische Bedeutung für die Beratungspraxis ein. Dabei stehen die Auswirkungen auf Berufsausübung, Organisation und Arbeitsabläufe ebenso im Fokus wie typische Fragestellungen, die sich seit Inkrafttreten des Gesetzes ergeben haben. Die Teilnehmenden erhalten eine praxisnahe Orientierung, welche Änderungen besonders relevant sind, wo mögliche Fallstricke liegen und wie die neuen Vorgaben rechtssicher eingeordnet werden können.

Schwerpunkte:

- Überblick über die wesentlichen Neuerungen des 9. Steuerberatungsänderungsgesetzes
- Inkrafttreten: Was gilt ab wann?
- Auswirkungen auf Steuerberatungskanzleien und deren tägliche Praxis
- Praktische Konsequenzen für Beratung, Vertretung und Mandatsbearbeitung
- Typische Praxisfragen und erste Anwendungsszenarien nach Inkrafttreten
- Die Diskussion um das Fremdbesitzverbot bei Beteiligungen an steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften

Zielgruppe

- Steuerberaterinnen und Steuerberater
- Fachanwältinnen und Fachanwälte für Steuerrecht
- Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer
- Qualifizierte Mitarbeitende in Steuerberatungskanzleien

Referent

Simon Beyme

Rechtsanwalt, Steuerberater und Fachanwalt für Steuerrecht